

Heinz Bhend

## Einmal Wonca – immer Wonca

Seit es mich in London im Jahr 2002 «gepackt» hat, gehe ich möglichst jedes Jahr an den europäischen Wonca-Kongress. Dies ist eines der Highlights, das ich mir im Jahr gönne. Die «Kollateralschäden» (die zeitlichen, organisatorischen und finanziellen Aufwendungen) werden durch den Benefit bei weitem aufgehoben. Genau kann ich es eigentlich gar nicht sagen, was mich an diesen Kongressen fasziniert. Das Programm ist meist nur der Aufhänger und Startpunkt für die Diskussionen und Gespräche. Die internationale Teilnehmerschaft, der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, die in anderen Systemen, an anderen Orten und unter anderen Umständen ihr Hausarzt-dasein leben, ist sehr inspirierend und immer auch motivierend.

London, Amsterdam, Kos, Florenz, Paris – mit all diesen Orten verbinden sich nicht nur schöne Erinnerungen, sondern auch handfeste medizinische und hausärztliche Inputs.

### Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ländern ist inspirierend und motivierend.

An einzelne Begegnungen erinnere ich mich, als wäre es erst gestern gewesen. Teilhaben lassen und teilnehmen an der Situation der Kolleginnen und Kollegen, ist eine der bereichernden Erfahrungen. So sind es diese positiven «Kollateralschäden», die einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Als Verantwortlicher für die Arbeitsgruppe SGAM.Informatics bin ich immer sehr gespannt zu hören und zu sehen, was sich in anderen Ländern im Bereich der Praxisinformatik tut. Hier habe ich schon viele Tipps von Kolleginnen und Kollegen aus Ländern erhalten, in denen der Computer schon länger zum selbstverständlichen Ar-



beitsinstrumentarium im Praxisalltag gehört. Solche Kontakte waren denn auch schon Ausgangspunkt gemeinsamer Publikationen. Für den nächsten Wonca-Kongress im Jahr 2009 in Basel sind nicht nur die Reisekosten und der zeitliche Aufwand geringer, auch die Kongressgebühren konnten gegenüber den Vorjahren deutlich gesenkt werden. Diese hohen Gebühren waren eigentlich das Einzige, was mich zum «tief Durchatmen» zwang. Wenn mit dem Kongress 2009 auch für die künftigen Kongressgebühren ein gutes Zeichen in die richtige Richtung gesetzt wird, werde ich den Wonca-Kongressen weiterhin treu bleiben.

Dr. med. Heinz Bhend  
 Facharzt für Allgemeinmedizin FMH  
 Oltnerstrasse 9  
 4663 Aarburg  
 heinz.bhend@sgam.ch